

Entstehung der ersten Schrebergärten beruhend auf dem Konzept des Leipziger Orthopäden Daniel Gottlob Moritz Schreiber



Emergence of the first allotment gardens based on the concept of the Leipzig orthopaedist Daniel Gottlob Moritz Schreiber



Während der Zeit der DDR waren die kleinen grünen Parzellen wichtiger Bestandteil des Alltags - als Rückzugsort am Wochenende oder als Selbstversorgung

During the time of the GDR, the small green plots were an important part of everyday life - as a place of retreat at the weekend or for self-supply



Ob Ruheort in der lauten Stadt oder erfüllendes Hobby - ein Stück eigene Freifläche in der Stadt während einer Pandemie oder die Unabhängigkeit von globalen Lieferketten sind aktuelle Beweggründe, einen solchen Garten zu mieten

Whether a place of peace in the noisy city or a fulfilling hobby - a piece of your own open space in the city during a pandemic or independence from global supply chains are current motivations for renting such a garden.

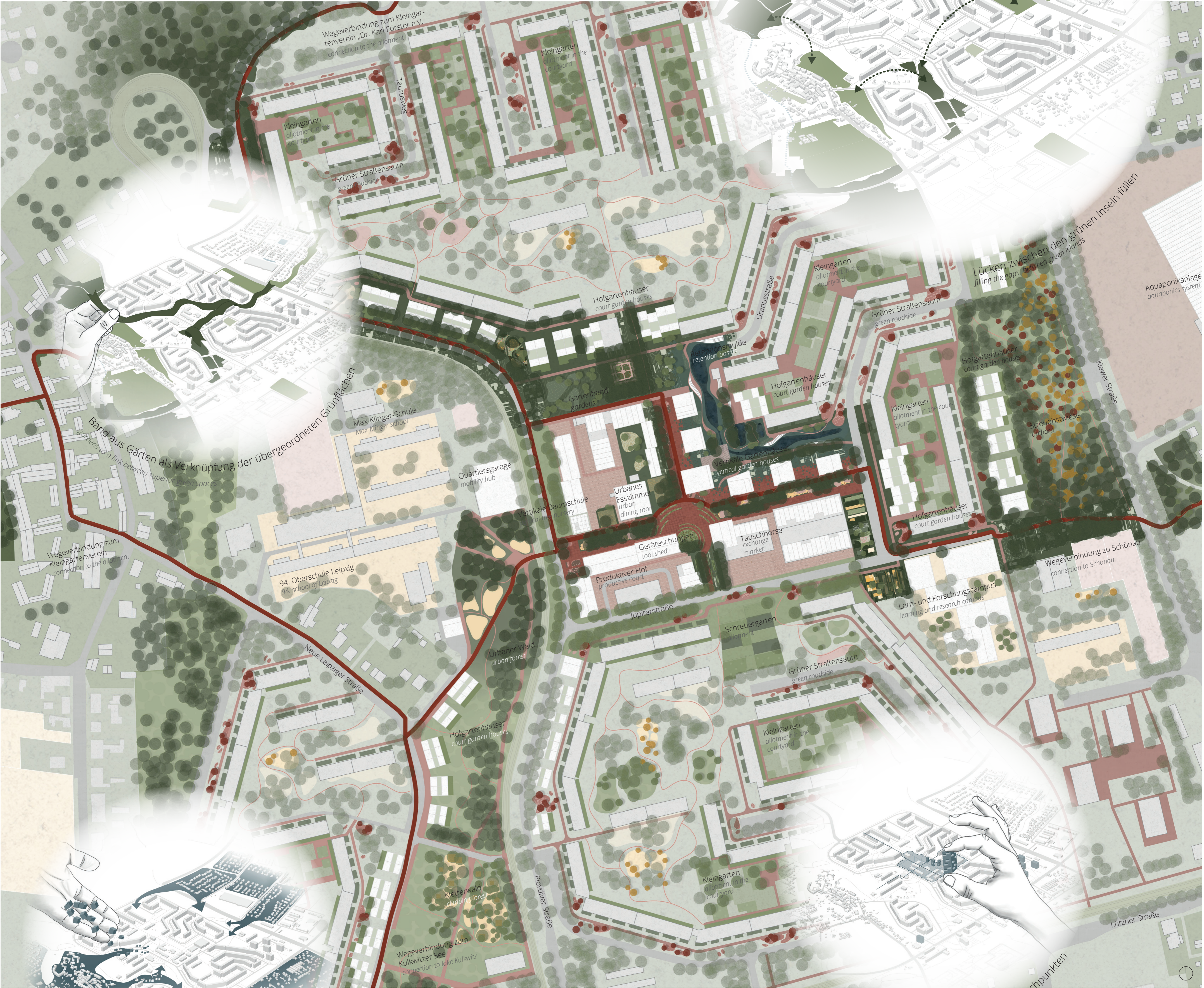
Der Entwurf „Common Soil“ soll der Auftakt sein, die Auenlandschaft des Leipziger Zentrums mit dem Kulkwitzer See zu verbinden und einen durchgehenden Grünzug zu schaffen. Auch wenn in Grünau einige qualitativ hochwertige Grünflächen vorhanden sind, bestehen sie momentan eher als isolierte Inseln. Mit einem Band aus Gärten sollen die Lücken gefüllt werden und ein attraktiver Freiraum erblühen.

Diverse und artenreiche Gärten werden das Zentrum prägen, die sich sowohl in die Umgebung ziehen und an bestehende Grünflächen und Kleingartenvereine anknüpfen als auch in die Höhe ragen. Dabei wird ein breites Spektrum an unterschiedlichen Gärten abgedeckt. Sei es freizugängliche und gemeinschaftlich genutzte Bereiche im Zentrum, wie ein Naschgarten, die Kräuterspirale oder der Rosengarten. Oder aber Gärten gekoppelt an Institutionen und Betreibern vor Ort, wie Schulgärten, der Biergarten oder Apothekergarten. Gärten im baulichen Kontext sind beispielsweise Nischen in den Fassaden der Hochpunkten, private Hofgärten innerhalb der kleinteiligen Wohnbebauung oder aber als produktive Gewächshäuser auf den Dächern des Bestands zu finden. Zudem sollen auch innerhalb der bestehenden Strukturen private mietbare Kleingärten für die Bewohner zu Verfügung gestellt werden. Mit Hinblick auf einen klimaresilienten Stadtteil werden des Weiteren asphaltierte Flächen durch grüne Straßensäume herabgekühlt und Wasser in einer groß angelegten Retentionsmulde bei Starkregenereignissen aufgefangen.

The „Common Soil“ design is intended to be the prelude to connecting the floodplain landscape of Leipzig city centre with Lake Kulkwitz and creating a continuous green corridor. Even though Grünau has some high-quality green spaces, they currently exist more as isolated islands. A ribbon of gardens is to fill the gaps and create an attractive open space.

Diverse and species-rich gardens will characterise the centre, both extending into the surrounding area and linking up with existing green spaces and allotment garden associations, as well as projecting upwards. A broad spectrum of different gardens will be covered. Be it freely accessible and communally used areas in the centre, such as a snack garden, the herb helix or the rose garden. Or gardens linked to local institutions and operators, such as school gardens, the beer garden or the pharmacy garden. Gardens in the architectural context can be found, for example, in niches in the facades of high points, private courtyard gardens within the small-scale residential development or as productive greenhouses on the roofs of existing buildings. In addition, more private allotment gardens for rent are to be made available to residents within the existing structures. With a view to a climate-resilient district, asphalted areas will be cooled down by green roadsides and water will be collected in a large retention basin during heavy rainfall events.

COMMON SOIL



Durchmischung der Gebäudetypologien im WK 7 mit dörflichen Einfluss
mixing building typologies in WK 7 with influence of the small-scale village building structure

Nachverdichtung des Zentrums mit Hochpunkten
redensification of the centre with high-rises buildings

Rahmenplan 1:2000
framework plan 1:2000

